

FAQ- Gymnasium Coswig

02.06.2020

Diese Frage- Antwort –Liste wird erweitert, wenn durch Sie, liebe Eltern, weitere Fragen an uns gestellt werden. Da die Beantwortung einzelner Mails in den letzten Wochen viel Zeit und Kraft kostete, entscheiden wir uns nun zu dieser FAQ- Variante.

Aufgaben häusliche Lernzeit / Lernsax

(1) Wo und wann finden die Schüler*innen ihre Aufgaben?

Die Aufgaben werden durch die Lehrer*innen in die C-Klassen im Lernplan eingefügt und in der Dateiablage mit Materialien hochgeladen. Alle Aufgaben sind bis Montagmorgen im LernSax eingepflegt.

(2) Welchen Zweck verfolgt die Übersicht der Aufgaben/ Themen auf der Homepage und welche durch die Klassensprecher an die Eltern versendet wird?

Die Übersicht dient dazu, dass sich die Eltern einen Überblick über die zu lösenden Aufgaben verschaffen können, mit welchen Themen bzw. Aufgaben sich die Schüler*innen in den Fächern befassen und welche Zeiträume zur Bearbeitung dienen. Das Material und die exakte Aufgabenstellung finden die Schüler im LernSax.

(3) Warum haben die Eltern keinen Account zum LernSax?

Die Lernplattform stellt ein virtuelles Klassenzimmer dar und ist ein geschützter Raum für Schüler und Lehrer. Sie dient ausschließlich der Kommunikation zwischen Schülern und Lehrern. Die von Schülern hochgeladenen Aufgabenlösungen müssen datenrechtlich geschützt sein und dürfen nicht von schulfremden Personen einsehbar sein.

(4) Warum wurden die Eltern wieder aus den Klassen entfernt und können nicht mehr die Aufgaben ihrer Kinder sehen?

Von den Eltern wird nicht erwartet, dass sie die Bearbeitung der Aufgaben ihrer Kinder übernehmen oder die Kinder dazu anhalten, auch die freiwilligen Aufgaben zu erfüllen, wodurch Druck aufgebaut werden könnte. Die Kinder sollen sich selbst zu organisieren lernen und selbstständig Lösungen finden. Bei Problemen bietet LernSax die Kommunikation mit ihren Fachlehrer*innen.

(5) Welche Funktion haben die Eltern im digitalen Lernprozess?

Die Planung der Arbeitsorganisation ist für Schüler eine besondere Herausforderung. Darum ist das motivierende Miteinander insbesondere das gemeinsame Gespräch mit Ihren Kindern wichtig. Gehen Sie mit ihrem Kind in die Lernplattform und sprechen Sie miteinander über Probleme oder auch besondere Herausforderung beim Lernen.

Ermutigen Sie ihre Kinder ihre Lehrer*innen zu kontaktieren. Fehler sind ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur Erkenntnis und dürfen passieren.

(6) Wie organisiert sich die Lernzeit bis zu den Sommerferien?

Es gibt jahrgangsstufengleiche Aufgaben für die Sekundarstufe I. Ziel dieses Vorgehens ist ein inhaltlich gemeinsamer Abschluss dieses Schuljahres und ein gemeinsamer Start in das neue Schuljahr. Die Aufgaben sind dabei in erster Linie zu Hause zu erarbeiten, die Präsenzzeit in der Schule dient darüber hinaus zur Klärung von inhaltlichen und organisatorischen Fragen, die sich ggf. aus den Aufgaben ergeben.

Rückmeldung / Bewertung

(7) Welche Anforderungen stellen wir an unsere Schüler*innen?

Wir erwarten, dass sie die Aufgaben bearbeiten, indem sie sich mit den Problemstellungen auseinandersetzen und die Aufgaben selbstständig, sorgfältig und ordentlich erledigen. Eigenverantwortung heißt dabei auch, bei Schwierigkeiten mit dem Lehrer per Mail, Chat oder Quickmessages Kontakt aufzunehmen und das Problem zu formulieren.

(8) Was wird von den Lehrer*innen erwartet?

In erster Linie sind sie Berater und Lernbegleiter und müssen den Schülern ein Feedback zu ihren Arbeitsergebnissen erteilen. Dies kann durch einen direkten Austausch über eine Korrektur oder ein schriftliches Worturteil erfolgen oder durch bereitgestellte Lösungsblätter. Ab der Phase der Schulöffnung sind die Lehrer*innen angehalten, den Lehrstoff aus der Fernlernzeit zu besprechen. Für Probleme bei der Organisation der Lernzeit stehen besonders die Klassenlehrer, Vertrauenslehrer und Beratungslehrer zur Verfügung, die über LernSax / Mail erreichbar sind.

(9) Welche Möglichkeiten gibt es, dass die Schüler*innen ein Feedback erhalten?

Die Schüler*innen können ihre Lernergebnisse zur Kontrolle an die Lehrer*innen senden und um ein Feedback bitten. Zu festgelegten Zeiten werden gegebenenfalls auch Lösungsblätter zur Selbstkontrolle von Lehrern zur Verfügung gestellt oder bei LernSax hochgeladen.

(10) Können die erledigten Aufgaben der Fernlernzeit bewertet werden?

Von direkten Bewertungen der Arbeitsergebnisse sollte abgesehen werden. Bei Bewertungen sollte sehr umsichtig vorgegangen werden, die individuelle Vorgehensweise im Vorfeld über LernSax kommuniziert worden sein. Bewertungen können als Orientierung gegeben werden und dann in freier Entscheidung der Schüler als Leistungsbenotung vermerkt werden.

Präsenzunterricht

(11) Warum wird die Klasse 10 nicht präferiert?

Für alle Schüler gilt Chancengleichheit. Die Schüler der 10. Klassen sind die neuen Abiturienten und sollten im Besonderen Techniken des selbstständigen Arbeitens wie

z.B. Umgang mit pragmatischen Texten, komplexe Aufgabenstellungen, die Anforderungen von Operatoren oder die Analyse von Aufgaben beherrschen.

(12) Nach welchen Kriterien wurden die Stundenpläne ab 25.05. entworfen?

Die Rhythmisierung musste auf 60-Minuten-Blöcke angepasst werden.

Für die Kurse der Klassenstufe 11 gelten die bisherigen alten Pläne, d.h. jedes Kursfach wird unterrichtet, aber nach A und B-Woche, weil die Kurse geteilt werden mussten.

Für die Klassen 5-10 gelten neue Stundenpläne. Die Klassen mussten aufgrund der Klassenstärken gedrittelt werden, in der Planung des Fachunterrichts der Lehrereinsatz in der Sekundarstufe II und das Abitur beachtet werden. Außerdem gibt es durch die Drittelung drei Zeitschienen. Am Tag werden damit 3 Fächer im Rotationsprinzip angeboten.

(13) Warum wurden alle Klassen gedrittelt?

Nach Vermessung aller Klassenräume wurden die Räume mit 8-13 einzelnen Arbeitstischen eingerichtet. Damit wird der Mindestabstand von 1,50m eingehalten. Die Hygienevorschriften haben bei der Unterrichtsdurchführung Priorität.

(14) Warum gilt in einigen Bereichen der Schule Mund-Nasen-Schutz, obwohl das Tragen der Maske nur empfohlen wird?

Die Pflicht eines Schutzes von Mund-Nase ist dann innerhalb unserer Schule Pflicht, wo die Abstandsregelung nicht eingehalten werden kann. Dies bedeutet z.B. in den Gängen und auf dem Weg zur Toilette. Wir haben alle gemeinsam die Verantwortung Risikogruppen zu schützen und damit die Gesundheit aller zu wahren.

(15) Was wird mit der Zeugnisausgabe am Ende des Schuljahres?

Diese findet ebenfalls unter Beachtung des Infektionsschutzgesetzes statt. Laut SMK-Erlass sollte ein gestaffelter Ablauf in Gruppen geplant werden. Auf die Anwesenheit von Eltern oder anderen Personen, die nicht zur Schule gehören, soll verzichtet werden. Wir planen unter Beachtung der aktuellen Entwicklung die Durchführung zeitnah und legen uns momentan noch nicht fest.

Unsere besondere Sorge gilt derzeit der Übergabe der Abiturzeugnisse.

(16) Kann die Mittagsversorgung in der Schule gesichert werden?

Unser Essenanbieter Gourmetta hat das Büffetangebot in der Corona-Zeit eingestellt. Die Essenbestellung ist online möglich (s. LernSax-Info oder bestellung@gourmetta.de). Das Essen wird in Assietten (Menüschaalen) angeliefert und durch die Aufsicht führenden Lehrer in der Mensa ausgegeben. Eigenes Besteck ist mitzubringen. Die Aufsichten kontrollieren die Abstandsregelung.

Kerstin Sachse
Schulleiterin